

Team X. Schwaller (GC Zürich) und Team Hösli (CC Glarus) vertreten die Schweiz an der Curling-WM 2026

An den Elite Schweizermeisterschaften 2026, die vom 23. bis 28. Februar in Bern ausgetragen wurden, sicherten sich bei den Frauen das Team um Skip Xenia Schwaller sowie bei den Männern das Team um Skip Marco Hösli den Schweizermeistertitel. Beide Teams setzten sich am Samstagmittag in der jeweiligen Best-of-Three-Finalserie mit 2:1 gegen die beiden Olympiateams durch und lösten damit gleichzeitig das Ticket für die Curling Weltmeisterschaften.

Titelpremiere für das Team Grasshopper Club Zürich

Im dritten Anlauf klappte es für das Team um Skip Xenia Schwaller mit Selina Gafner, Fabienne Rieder und Selina Rychiger. Nach zwei Silbermedaillen in den Jahren 2024 und 2025 krönten sich die Zürcherinnen erstmals zu Schweizermeisterinnen. In der Best-of-Three-Serie setzte sich die junge Equipe gegen das Olympia-Silberteam um Silvana Tirinzoni durch. Noch am Freitagabend mussten sie ihren Gegnerinnen zum Sieg im ersten Finalspiel gratulieren. Bereits diese Partie war äusserst umkämpft und wurde erst im Zusatzend entschieden. Am Samstagmorgen gelang dem Team GC dank eines 7:5-Erfolgs der Serienausgleich. Damit kam es am Samstagmittag zum alles entscheidenden dritten Spiel. Die nervenaufreibende Begegnung blieb bis zum sechsten End mit 3:3 ausgeglichen. Anschliessend nutzten Schwaller und Co. das Recht des letzten Steins nach einem Fehlstein von Pätz konsequent aus und schrieben ein Dreierhaus. Mit einem Steal im letzten End entschieden sie die Partie endgültig für sich und durften sich erstmals zu Schweizermeisterinnen krönen. Mit dem Titelgewinn sicherte sich das Team GC zugleich das Ticket für die Curling Weltmeisterschaft, die vom 14. bis 22. März in Calgary (CAN) stattfindet. Gleichzeitig endet damit eine Ära: Seit 2019 wurde die Schweiz an Weltmeisterschaften stets durch das Team Tirinzoni vertreten. Die Bronzemedaille an der Elite-SM sicherte sich bei den Frauen die Vorjahressiegerinnen des CC Zug um Skip Corrie Hürlimann.

[Resultate Frauen](#) | [Interview mit dem Siegerteam GC](#)

Dramatische Finalneuaufgabe mit neuem Schweizermeister

Bei den Männern kam es zur Neuaufgabe des SM-Finals 2025: Team Schwaller (CC3C Genève) traf erneut auf Team Hösli (CC Glarus). Auch diese Finalserie wurde erst im dritten Spiel entschieden. Noch am Freitagabend mussten die Glarner im ersten Finalspiel eine deutliche 1:6-Niederlage gegen die Bronzemedallengewinner von Cortina hinnehmen.

Umso eindrücklicher war die Reaktion am Samstagmorgen, als Skip Marco Hösli mit Philipp Hösli, Simon Gloor und Justin Hausherr dank eines 6:4-Siegs nach Zusatzend die Serie ausglich. Wie bereits bei den Frauen entwickelte sich auch bei den Männern das dritte Spiel zu einer hochklassigen und ausgeglichenen Partie. Das bis zum Schluss spannende Finalspiel entschieden die Glarner mit einem Zweierhaus im achten End mit 5:4 für sich. Für Team Hösli ist es der erste Schweizermeistertitel überhaupt. Gleichzeitig sichern sich die Glarner das WM-Ticket und werden vom 27. März bis 4. April im amerikanischen Ogden um WM-Medaillen kämpfen. Erstmals seit 2023 wird die Schweiz an der Weltmeisterschaft nicht durch ein Team des CC Genève vertreten. Die Bronzemedaille sicherte sich das Team des CC Oberwallis um Skip Yves Stocker.

[Resultate Männer](#) | [Interview mit dem Siegerteam Glarus](#)

Fortsetzung einer inklusiven Erfolgsgeschichte

Die diesjährigen Schweizermeisterschaften waren nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern setzten auch erneut ein starkes Zeichen für die Inklusion im Curlingsport. Zum zweiten Mal wurde die Elite-SM mit jener der Rollstuhlcurlingteams ausgetragen. Den Schweizermeistertitel sicherte sich dabei das Heimteam um Skip Konstantin Schmaeh, vor Genève 1 (Mirza Murad) und Genève 2 (Le Meur Jean-Yves).

[Resultate Rollstuhl](#)

Für weitere Auskünfte:

Patrick Kindl, Leiter Kommunikation, patrick.kindl@curling.ch, 079 107 77 53